

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ST. AEGIDI

Runde 26, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 14. Juni, 14.00/16.00 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 3:0 (0:0), Tore: 1:0 - Petrenko Serhii (46.), 2 und 3:0 - Hodza Jimmy (60.,85.)

Kein Gegentor

Reserv: 1:3 (1:1), Tor: 1:0 - Fritz Daniel (19.)

Gegentore in der 29.(Elfer),50.,85.

Matchsponsor:



Hier Matchsponsor Hofer Hannes vom Fitnessstudio Balance sowie Ballsponsor Entholzer Reinhold beim Ehrenanstoß!



~~Robitza, Boubenicek, Petrenko, Lackenberger, Ukshini, Sonnleitner, Eder, Dierker, Hübner, G. (P), H. (P), D. (P), U. (P),~~

Trainer:

Thomas Panitzsch:

Boubenicek, Petrenko, Lackenberger, Ukshini, Sonnleitner

Freilinger

Hochmair

Rupertsberger

Krenn J.

Ramadani

Wiesinger M. (Lackenberger - 84.)

Schiller

Öhlinger M.

Schrank J. (Gelb - 68.) (Ukshini - 88.)

Hodza

Iska (Petrenko - HZ)

Spielbericht KM:

Vor der abschließenden Runde der Saison 14/15 hat sich eine an Spannung kaum zu überbietende Konstellation ergeben: Die an diesem Spieltag spielfreien Schardenberger führten die Tabelle mit jeweils 2 Punkten Vorsprung auf Sigharting (Tore +32), uns (+26) sowie Kopfung (+20) an. Dadurch kam's zum Fernduell um die Aufstiegsplätze / um den Meister: Sigharting in Agatha, Kopfung in Vichtenstein und wir eben zuhause gegen Aegidi wollten natürlich mit einem Sieg mal zumindest ihre Plätze absichern und somit mal an Schardenberg vorbeiziehen, um dann zu sehen, was die Konkurrenz so anstellt, und wo man dann im Endeffekt landet - für glühende Finger an den Smartphones, um die Liveticker zu verfolgen, war also gesorgt... ;-) ...

Dabei haben sich bei uns beim freitäglichen Abschlusstraining zwei Fragezeichen aufgetan (neben schon im Vorfeld bekannten Ausfällen): Jan war am Knie lädiert, Sergey am Fuß - bei

beiden war's äußerst unsicher, ob sie fit werden würden. Dies war dann am Sonntag aber zum Glück der Fall und beide konnten ins Geschehen eingreifen. Dafür fiel dann kurzfristig der Woifi L. aus, der aufgrund privater "organisatorischer Probleme" nicht kommen konnte - die Startelf musste somit von unserem Coach nochmal angepasst werden. Erfreulich dabei war aber auf der anderen Seite wiederum, dass Dave nach seinen Knieproblemen der letzten Jahre sein Comeback auch in der Startelf wieder geben konnte!

Trotz der gerade erwähnten Umwälzungen gingen wir aber erneut top eingestellt von unserem Coach in dieses Saison abschließende Entscheidungsmatch, wobei wir gleich in der Anfangsminute riesiges Glück hatten: Ein Stangler von links flutscht an Freund und "Feind" vorbei und kommt zu einem Aegidinger, der vom Fünfer aber Gott sei Dank nur die Querlatte zu einem Lattenpendler (!!!) trifft! Den Abpraller können wir dann irgendwie klären, aber dieses Match hätte also im Grunde auch gleich mit einem 0:1 starten können... Nach diesem Wachmacher haben wir bei erneut brütender Hitze und sehr schwülen Bedingungen langsam aber sicher unsere Nervosität abgelegt und immer besser ins Spiel gefunden. Wobei auch wir noch früh in der Partie gleich eine Topchance zu verzeichnen hatten, Leos Abschluss nach einem Stangler vom Jimmy alleine vorm Tor ging dann aber doch deutlich drüber. Und auch danach konnten bis zur Pause doch wir die besser Akzente nach vorne setzen, während wir

defensiv im Grunde fast gar nichts zugelassen haben. Einzig mal ein verdeckter Schuss von der Strafraumgrenze fällt mir da ein, der blöd aufhoppelnd Richtung Tor kam, aber eigentlich kein Problem war zu klären. Ansonsten standen auch schon vor der Pause die besseren Chancen auf unserer Seite zu Buche, z.B. zog Jimmy zwei, drei Mal in aussichtsreicher Position ab, verfehlte aber jeweils den Kasten knapp. Und so ging es dann auch torlos in die Kabinen...

Hätten wir also - nach der Schrecksekunde zu Beginn - durchaus schon in den ersten 45 Minuten in Führung gehen können, so konnten wir dies gleich mit unserem ersten Angriff nach dem Seitenwechsel nachholen: Giggs spielt einen langen Ball zu dem in die Schnittstelle laufenden Sergey, der sich die Kugel "wunderschön" mit dem Rücken (!) perfekt in den Lauf mitnimmt - diese "Ballannahme" war natürlich schon etwas glücklich ;-), um dann den kurz aufspringenden Ball per jetzt wirklich wunderschönen Heber über den herauslaufenden Goalie zum 1:0 zu versenken! Dieser Treffer fiel natürlich zu einem perfekten Zeitpunkt für uns, gleich nach Wiederbeginn bei diesen eigentlich unmenschlichen Temperaturen in Führung zu gehen, tat unserem Spiel schon gut, während dem Gegner schon etwas der Mut bzw. Wille genommen wurde, da es ja bei ihnen im Grunde "um nichts mehr gegangen ist", da in der Tabelle weder nach vorn noch nach hinten was passieren konnte! Sie haben zwar versucht, nach vorne etwas zu machen, aber entweder wir standen einfach immer sehr gut, oder der letzte Nachdruck in

ihren Aktionen blieb aus, sodass die Gäste nach der Pause nur noch einmal so richtig gefährlich wurden, als ein strammer Schuss bisschen außerhalb vom 16er knapp über die Latte strich. Ansonsten fällt mir nur mehr der eine oder andere Standard ein, den sie hatten, wo wir aber auch immer eigentlich souverän klären konnten. Und so war es im Grunde nur mehr eine Frage der Zeit, bis ein eventueller zweiter Treffer von uns das Spiel wohl endgültig entscheiden würde. Und hier war es erneut der Jimmy, der bei der einen oder anderen Chance im Anschluss an den Führungstreffer das 2:0 ein paar Mal am Fuß gehabt hätte, doch waren seine Abschlüsse in guten Positionen vor dem Tor (noch) zu ungenau. Erst nach exakt einer Stunde hatte er sein Visier richtig eingestellt: Sergey bringt den Ball von rechts in die Mitte, wo sich Jimmy den Ball gekonnt mit der Brust vorlegt und volley zum 2:0 trocken abziehen kann! Wie gerade angedeutet, war dies dann auch die Entscheidung im Match - auch wenn noch eine halbe Stunde zu spielen war. Die Gäste wollten sich wohl bei diesen Temperaturen wohl nicht mehr so quälen ;-)) Und so konnten wir die Partie trocken und souverän nachhause spielen. Und kurz vor Schluss die ganze Sache dann noch abrunden: Jan tankt sich an der linken Grundlinie durch, bringt den Stangler zur Mitte, wo Jimmy das Fußerl hinhalten und zum 3:0 einschieben kann! Nicht lange danach war Schluss und der mal notwendige Dreier, um im Aufstiegsrennen zu bleiben, eingefahren...

Ein paar Minuten lang nach unserem Schlusspfiff durften wir dann sogar noch mit dem Meistertitel spekulieren, da die Partie der Sighartinger in Agatha noch am Laufen war, und wir logischerweise noch auf den Ausgleich der Agadenser gehofft hatten, nachdem Sigharting ein 0:1 in ein 2:1 drehen konnte. Sie brachten den knappen Vorsprung aber über die Runden und durften so ihrerseits über den Meistertitel jubeln. Herzliche Gratulation auch an dieser Stelle dazu nochmal! Und nachdem Kopfing in Vichtenstein 2:4 verloren hatte, stand nun fest, dass unser erreichter zweiter Endrang in der Tabelle (punktgleich mit dem ersten, 4 Tore schlechter) für das Erreichen der Relegationsspiele reichen würde. Zum ersten Mal sind wir also bei dieser 2012 eingeführten Relegation dabei, der Gegner dabei ist Taiskirchen - Hin- bzw. Rückspiel am Donnerstag, dem 18. Juni zuhause, bzw. Sonntag, 21. Juni auswärts! Da dürfen wir uns wohl auf Matches vor sehr guter Kulisse freuen, und eine vermutlich/hoffentlich spannende Entscheidung, auch wenn wir gegen die gut besetzten Taiskirchner wohl eher als Außenseiter ins Rennen gehen werden. Nichtsdestotrotz sind bei uns alle fit, unser Coach kann also (fast) aus dem vollen schöpfen. Und wenn wir in den beiden Matches 100 Prozent abrufen können, ist mit Sicherheit auch in diesem Relegationsduell alles möglich!

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner:

Enökl, Standhartinger, Schrank T., Egger, Ukshini

Boubenicek

Humer M.

Pühringer Bob (Egger - 86.)

Sonnleitner

Benezeder T.

Langmayr

Pühringer Chrisi

Humer G.

Lackenberger (Ukshini - HZ)

Fritz

Mayr (Standhartinger - 66.)

Spielbericht RESERV:

Auch beim letzten Spiel der Saison konnten wir wieder auf unsere Stammkräfte der Reserve

zurückgreifen. Nach den zuletzt errungenen Erfolgen gegen Willibald, Suben, Sigharting und Rainbach war man somit auch guter Dinge, das notwendige Unentschieden gegen den direkten Konkurrenten um den dritten Platz erreichen zu können.

Wobei es in der ersten halben Stunde auch noch sehr gut ausgesehen hat. Denn da hatten wir defensiv schon alles größtenteils im Griff, während wir uns schon auch die eine oder andere gute Chance erarbeiten konnten, von denen dann in der 19. Dani auch eine genutzt hat, der einen langen Ball gut mitnimmt, einen Gegenspieler in der Verlängerung vom Fünfeck vernascht, um dann ins kurze Eck einzuschieben. Kurz vor dem dann unglücklichen Ausgleich aus einem schon gebenswürdigen Elfer hatte dann der Gregor das 2:0 am Fuß: Ecke vom Dani, Gregor nimmt den Ball volley am Fünfer und knallt ihn an die Querlatte! Aus dem zurückspringenden Ball entsteht dann der Konter, der zum Elfer geführt hat... Anstatt einer komfortablen 2:0 Führung mussten wir also den Ausgleich hinnehmen. Schon ein äußerst unglücklicher Spielverlauf... Von dem wir uns irgendwie dann nicht mehr so richtig erholt haben...

Bis zur Pause ging dann nicht mehr viel. Und als wir kurz nach Wiederbeginn sogar das 1:2 bekommen haben, lief diese Partie plötzlich etwas an uns vorbei. Man hat zwar wirklich alles versucht, gekämpft, und probiert, nochmal so richtig auf den Ausgleich zu spielen, um diesen dritten Platz in der Tabelle zu verteidigen. Doch wollte uns dieser nicht mehr gelingen. Im

Gegenteil, aus einem Konter fiel dann fast ganz am Ende des Matches sogar noch das 1:3...
Trotz dieses bitteren Abschlusses der Saison war's aber erneut ein gutes Jahr für unsere
zweite Mannschaft. Mit dem vierten Endrang konnte man annähernd wieder das tolle Ergebnis
vom Vorjahr erreichen - eine an diesem Tag mal etwas zu unseren Ungunsten verlaufende
Partie hat dafür gefehlt. Dennoch kann/muss man mit dem Erreichten zufrieden sein, wobei
man natürlich schon auch noch anmerken muss, dass wohl bei jedem noch so einiges an Luft
nach oben vorhanden ist. ;-) Kitzelt man sich diese in der neuen Saison dann über
konsequentes Training heraus, ist mit Sicherheit auch im nächsten Jahr so einiges möglich!

(Freilinger Fredi)



